

## Schriftliche zentralisierte Prüfung 10/08 – Gruppe A

### Frage 1

Welche Aussage trifft zu?

Als Ursache einer einseitigen Pupillenerweiterung (bei einem Ihnen unbekanntem Patienten) kommt am ehesten in Betracht:

- A) Einnahme von Drogen
- B) Vergiftung durch z. B. Pflanzenschutzmittel
- C) Verschluss des Tränenganges
- D) Bindehautentzündung
- E) Subdurale Blutung

### Frage 2

Welche der folgenden Aussagen zur Urindiagnostik trifft/treffen zu?

- 1) Eine Proteinurie von  $> 3,5$  g/24 Stunden tritt beim nephrotischen Syndrom auf.
  - 2) Die Anwesenheit von Bakterien im Urin ist gleichbedeutend mit einem Harnwegsinfekt.
  - 3) Bei geringer Diurese ist der Urin hell gefärbt.
  - 4) Bei gesunder Niere findet man im Urin Glukose ab Serumglukosewerten über 160-180 mg/dl.
  - 5) Erythrozytenzylinder stammen aus den ableitenden Harnwegen und sind ohne pathologische Bedeutung.
- A) Nur die Aussagen 1 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

### Frage 3

Zu den charakteristischen neurologischen Symptomen beim Parkinson-Syndrom zählen:

- 1) Ruhetremor
  - 2) Rigor
  - 3) kleinschrittiger Gang
  - 4) monotone Sprache
  - 5) Hyperkinese
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

### Frage 4

Welche der folgenden Aussagen zu Erkrankungen der Herzklappen treffen zu?

- 1) Eine Fortleitung des Geräusches in die Karotiden kann bei der Aortenstenose auftreten.
  - 2) Typisch für eine Aortenstenose ist eine große Blutdruckamplitude.
  - 3) Bei einer höhergradigen Aortenstenose besteht die Gefahr des plötzlichen Herztodes.
  - 4) Bei einer höhergradigen Aortenklappeninsuffizienz ist ein systolisches und ein diastolisches Geräusch zu hören.
  - 5) Bei der Aortenklappeninsuffizienz sind schon im Frühstadium periphere Ödeme erkennbar.
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

### Frage 5

Bei welchen der folgenden Erkrankungen ist eine Schuppenbildung zu erwarten?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Mollusca contagiosa (Dellwarzen)
- B) Pemphigus vulgaris (sog. Blasensucht)
- C) Neurodermitis
- D) Erkrankungen durch Dermatophyten (Hautpilze)
- E) Erythema migrans

### Frage 6

Eine 28-jährige Patientin mit einem Body-Mass-Index (BMI) von  $34,6 \text{ kg/m}^2$  entschließt sich zu einer Gewichtsreduktion.

Welche Aussage trifft zu?

- A) Sie soll max. 1 l Flüssigkeit pro Tag zu sich nehmen.
- B) Sie darf max. 750 kcal pro Tag zu sich nehmen.
- C) Bei einer Gewichtsreduktion kann es zu einer Erhöhung der Harnsäure im Serum kommen.
- D) Auf Alkohol muss sie vollkommen verzichten.
- E) Sobald sie einen BMI von  $30 \text{ kg/m}^2$  erreicht hat, kann sie wieder so essen wie früher, d. h. sie muss nicht auf die Kalorien achten.

### Frage 7

Sie werden aus Ihrer Praxis zu Ihrem Nachbarn mit Atemnot gerufen. Sie diagnostizieren ein Asthma bronchiale.

Welche der folgenden Maßnahmen führen Sie als Erstmaßnahmen durch?

- 1) Sie bringen den Patienten in sitzende Lagerung.
  - 2) Sie bleiben bei ihm und versuchen beruhigend auf ihn einzuwirken.
  - 3) Sie dunkeln das Fenster ab, damit Ihr Nachbar ruhiger wird und schlafen kann.
  - 4) Sie entfernen beengende Kleidung.
  - 5) Sie lassen Ihren Nachbarn alleine, damit er zur Ruhe kommt.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

### Frage 8

Welche der folgenden Aussagen zur Milz treffen zu?

- 1) Im Rahmen einer infektiösen Mononukleose kann es zu einer spontanen Milzruptur kommen.
  - 2) Die Milz eliminiert alternde Blutzellen aus dem Blut.
  - 3) Eine dauerhafte Vergrößerung der Milz ist für den Körper folgenlos.
  - 4) Nach der Milzentfernung besteht eine erhöhte Gefahr für eine bakterielle Infektion.
  - 5) Bösartige Milztumore sind häufig.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**Frage 9**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

Häufige Ursachen der akuten Pankreatitis sind:

- A) Gallensteinleiden
- B) Beckenvenenthrombose
- C) Impfnebenwirkung
- D) Alkoholkonsum
- E) Borrelioseinfektion

**Frage 10**

Bei einem Patienten bestehen Dyspnoe, Orthopnoe und Zyanose, ferner bei der Auskultation grobblasige feuchte Rasselgeräusche.

Der Befund spricht am ehesten für:

- A) ein Lungenödem
- B) einen Pneumothorax
- C) einen Asthmaanfall
- D) ein Lungenemphysem
- E) eine Atelektase

**Frage 11**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Typische Symptome eines Cushing-Syndroms sind:

- 1) arterielle Hypotonie
  - 2) Wachstumshemmung bei Kindern
  - 3) Gesichtsrötung
  - 4) Muskelschwäche
  - 5) Untergewicht
- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 12**

Welche Aussage zum Morbus Bechterew (ankylosierende Spondylitis) trifft zu?

- A) In fortgeschrittenen Fällen kommt es zu einer Versteifung der Wirbelsäule und des Thorax.
- B) Betroffen sind meist Frauen.
- C) Beweisend ist ein fehlendes Mitschwingen der Arme beim Gehen.
- D) Becken- und Schultergürtelgelenke sind nicht betroffen.
- E) Die Erkrankung tritt üblicherweise erst nach dem 60. Lebensjahr auf.

**Frage 13**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ursachen einer Gynäkomastie können sein:

- 1) Aortenaneurysma
  - 2) bestimmte bösartige Tumore (z. B. Hodentumore)
  - 3) Leberzirrhose
  - 4) Einnahme bestimmter Medikamente (z. B. Spironolacton)
  - 5) Magengeschwüre
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

**Frage 14**

Welche Aussage zur chronischen Pyelonephritis trifft zu?

- A) Es kann zu einer Sepsis kommen.
- B) Eine Niereninsuffizienz kann sich nicht entwickeln.
- C) Typischerweise kommt es zu einer Hypotonie.
- D) Es treten auch vermehrt Gallensteine auf.
- E) Besonders häufig betroffen sind Neugeborene.

**Frage 15**

Welche der folgenden Aussagen zu Uterusmyomen treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Uterusmyome sind bösartige Tumore der Gebärmutter.
- B) Sie wachsen in der Menopause stark weiter.
- C) Ein Symptom kann eine verlängerte Blutungsdauer sein.
- D) Sie können bei Stieldrehung zu einem akuten Abdomen führen.
- E) Sie müssen immer operiert werden.

**Frage 16**

Welche der folgenden Aussagen trifft/treffen zu?

Die Hodentorsion

- 1) ist auch beidseitig möglich.
  - 2) kann bei nicht akutem Verlauf zur Fehldiagnose führen.
  - 3) führt bei Anheben des Hodens zu einer Schmerzverminderung.
  - 4) ist nicht als akuter Notfall anzusehen.
  - 5) kann mit Tachykardie und Erbrechen einhergehen.
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**Frage 17**

Welche Aussage trifft zu?

Welche Symptome sind bei einem Patienten mit obstruktivem Schlafapnoesyndrom zu erwarten?

- A) Apnoe von mindestens drei bis fünf Minuten
- B) Einschlafstörungen
- C) Tagesmüdigkeit, Einschlafneigung am Tag
- D) extremer Speichelfluss am Morgen
- E) starkes Kältegefühl, d. h. Patient hat ständig kalte Füße, besonders auch nachts

**Frage 18**

Welche Aussage trifft zu?

Eine Netzhautablösung

- A) kann sich vor allem bei starker Weitsichtigkeit entwickeln.
- B) kommt in aller Regel durch Reduktion von Stressfaktoren ohne weitere Behandlung zum Stillstand.
- C) hat den isolierten Verlust des Farbsehens zur Folge.
- D) kann Symptome, wie z. B. Lichtblitze, Schleiersehen und Schattensehen aufweisen.
- E) führt zu schmerzhaften Sehstörungen.

**Frage 19**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Bei einem durch Aufregung ausgelösten Hyperventilationssyndrom sind folgende Symptome/Störungen am ehesten zu beobachten:

- 1) Kribbeln an Armen und Beinen (sog. Ameisenlaufen)
  - 2) krampfartige Schmerzen im Bereich der Brustwand
  - 3) Angstzustände
  - 4) Heißhunger
  - 5) Atemnot
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

**Frage 20**

Welche Aussage trifft zu?

Die Alzheimer-Demenz

- A) ist auf einer generalisierten arteriosklerotischen Gefäßerkrankung begründet.
- B) hat einen stark wechselhaften und schubförmigen Verlauf.
- C) sollte differenzialdiagnostisch psychiatrisch abgeklärt werden.
- D) hat als Initialsymptomatik Hirnnervenausfälle und Störungen der Oberflächensensibilität.
- E) wird überwiegend mit Labormarkern diagnostiziert.

**Frage 21**

Welche der folgenden Erkrankungen sind mit einer sehr hohen Blutsenkungsgeschwindigkeit verbunden?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Polyglobulie
- B) nephrotisches Syndrom
- C) Plasmozytom
- D) Dehydratation
- E) Polycythaemia vera

**Frage 22**

Welche Aussage zu einer Lungenentzündung (Pneumonie) trifft zu?

- A) Bei fehlendem Fieber kann eine Pneumonie ausgeschlossen werden.
- B) Die Infektion erfolgt meist als Schmierinfektion.
- C) Die atypischen Pneumonien verlaufen in der Regel mit hohem Fieber.
- D) Dank antibiotischer Therapie spielen Pneumonien als Todesursache keine Rolle mehr.
- E) Erreger einer Lobärpneumonie sind vorwiegend Bakterien.

**Frage 23**

Welcher Erreger wird am ehesten durch Nahrung auf den Menschen übertragen?

- A) Hepatitis-B-Viren
- B) HIV
- C) Legionellen
- D) enterohämorrhagische E. coli (EHEC)
- E) Hepatitis-C-Viren

**Frage 24**

Welche der folgenden Hinweise bekräftigen Ihren Verdacht auf eine Alkoholkrankheit?

- 1) Wadenkrämpfe und Parästhesien
  - 2) S-GGT (Gamma-GT): 115 U/L
  - 3) S-Kreatinin: 0,6 mg/dl
  - 4) epileptische Anfälle
  - 5) Tachykardie
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**Frage 25**

Welche der folgenden Aussagen zur Fazialisparese treffen zu?

- 1) Sie kann im Zusammenhang mit einer Herpes-zoster-Infektion auftreten.
  - 2) Die idiopathische periphere Fazialisparese heilt oft ohne weitere Therapie ab.
  - 3) Sie kann nach einem Trauma auftreten.
  - 4) Als Ursache kommt auch eine Borrelieninfektion in Frage.
  - 5) Eine Beteiligung des Stirnastes lässt in erster Linie an einen Schlaganfall denken.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**Frage 26**

Welche der folgenden Erkrankungen sind bei der Differentialdiagnose des Herzinfarktes zu berücksichtigen?

- 1) Herpes zoster
  - 2) Refluxkrankheit
  - 3) Lungenembolie
  - 4) akute Pankreatitis
  - 5) chronische Hepatitis
- A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 27**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

Überprüfen Sie die Richtigkeit der Zuordnung folgender Reflexe zum dazugehörigen Wurzelsegment:

- A) Bizepssehnenreflex (BSR): C5/C6
- B) Patellarsehnenreflex (PSR): L2-L4
- C) Achillessehnenreflex (ASR): L2/L3
- D) Bizepssehnenreflex (BSR): Th1/Th2
- E) Patellarsehnenreflex (PSR): S1-S2

**Frage 28**

Welche der folgenden Aussagen zum alkoholbedingten Korsakow-Syndrom (organisches-amnestisches Syndrom) treffen zu?

- 1) Es ist geprägt durch Störung der Orientierung und Merkfähigkeit, die durch Konfabulation überdeckt werden.
  - 2) Es kann zu einer Persönlichkeitsveränderung bis zur Entwicklung einer Demenz kommen.
  - 3) Das Psychosyndrom ist körperlich begründbar.
  - 4) In manchen Fällen kann es sich wieder bessern.
  - 5) Vor allem das Kurzzeitgedächtnis ist gestört.
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**Frage 29**

Welche Aussage zu Basaliomen trifft zu?

- A) Basaliome finden sich an den Extremitäten wesentlich häufiger als im Gesicht.
- B) Das Basaliom imponiert zunächst als hautfarbenes, derbes Knötchen.
- C) Basaliome sind im Gegensatz zu Melanomen niemals pigmentiert.
- D) Die Häufigkeit des Auftretens von Basaliomen sinkt mit zunehmendem Alter.
- E) Für die Ausbildung eines Basalioms ist Lichtmangel sowie eine starke Pigmentierung der Haut fördernd.

**Frage 30**

Ursächlich für neu aufgetretene Sehstörungen können sein:

- 1) Multiple Sklerose
  - 2) Migräne
  - 3) Achalasie
  - 4) akutes Glaukom
  - 5) Xanthelasmen
- A) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**Frage 31**

Ein Patient berichtet von hellrotem Blut im Stuhl.

Welche der genannten Ursachen kommen hierfür am ehesten in Frage? Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Cholezystolithiasis
- B) Hämorrhoidalblutung
- C) Verzehr von Roter Beete
- D) Colitis ulcerosa
- E) Reizdarmsyndrom

**Frage 32**

Welche der genannten Symptome lassen am ehesten an einen neu aufgetretenen Diabetes mellitus denken?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Wadendruckschmerz
- B) Gewichtsverlust
- C) Osteoporose
- D) Sehstörungen
- E) Splenomegalie

**Frage 33**

Welche Aussage zur arteriellen Hypotonie und orthostatischen Hypotonie trifft zu?

- A) Für die Diagnose der orthostatischen Hypotonie ist der Ruheblutdruck entscheidend.
- B) Eine arterielle Hypotonie hat immer Krankheitswert.
- C) Die orthostatische Hypotonie tritt bevorzugt bei Sportlern auf.
- D) Niedriger Blutdruck tritt meist als primäre Hypotonie auf.
- E) Bei der orthostatischen Hypotonie kommt es bei intaktem Nervensystem reaktiv zu einer Sympathikusaktivierung mit Bradykardie.

**Frage 34**

Welche der folgenden Aussagen zur Osteoporose treffen zu?

- 1) Das typische Erkrankungsalter liegt zwischen dem 30. und 50. Lebensjahr.
  - 2) Osteoporose kann auch durch bestimmte Medikamente ausgelöst werden.
  - 3) Es sind mehr Männer betroffen.
  - 4) Eine calciumreiche Ernährung wird empfohlen.
  - 5) Eine typische Fraktur älter Menschen mit Osteoporose ist die Wirbelkörperfraktur.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

**Frage 35**

Welche der folgenden Erkrankungen werden durch Bakterien hervorgerufen?

- 1) Malaria
  - 2) Scharlach
  - 3) Influenza
  - 4) Masern
  - 5) Shigellenruhr
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 36**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

Typisch für den Morbus Menière sind:

- A) anfallsweises Ohrensausen
- B) anfallsweiser Schwindel
- C) starker Juckreiz im Ohr
- D) stinkende Ohrensekretion
- E) stark schmerzhaftes vorgewölbtes Trommelfell

**Frage 37**

Eine Lebensmittelvergiftung, bei der Symptome wie Schluck- und Sprachstörungen, Doppelsehen, Obstipation sowie trockene Schleimhäute auftreten, spricht für welche Erkrankung?

- A) Salmonellose
- B) Shigellenruhr
- C) Cholera
- D) Lebensmittelvergiftung mit Staphylococcus aureus
- E) Botulismus

**Frage 38**

Welche der folgenden Symptome sprechen am ehesten für eine periphere arterielle Verschlusskrankheit?

- 1) Pelzigkeitsgefühl vom Oberschenkel bis zur Fußaußenkante ziehend
  - 2) am Fuß trockene, kalte Haut von blasser Farbe
  - 3) nach einer Gehstrecke von 50 m ist schmerzbedingt eine Pause notwendig
  - 4) gerötetes, stark druckschmerzhaftes Großzehengrundgelenk
  - 5) schwärzlich-verfärbte Kleinzehe
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**Frage 39**

Welche der folgenden Aussagen zum Endometriumkarzinom (Korpuskarzinom) treffen zu?  
Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Hauptsächlich erkranken Frauen nach der Menopause.
- B) Es kommt fast nur bei Vielgebärenden vor.
- C) Es führt nicht zu Zwischenblutungen.
- D) Es ist überwiegend östrogenabhängig.
- E) Es ist eine bösartige Neubildung des Darmendothels.

**Frage 40**

Welche Aussage trifft zu?

Genitale Chlamydieninfektionen

- A) werden durch Tröpfcheninfektion übertragen.
- B) führen häufig zu einem kleinfleckigen Exanthem.
- C) verlaufen häufig asymptomatisch.
- D) sind nur für Frauen infektiös.
- E) treten bei Einnahme der „Pille“ nicht auf

**Frage 41**

Welche der folgenden Aussagen über die von den Belegzellen des Magens gebildete Salzsäure treffen zu?

Sie hat einen pH-Wert von 7.

- 1) Sie aktiviert Pepsinogen.
  - 2) Sie denaturiert Eiweiß.
  - 3) Sie spaltet Eiweiß zu Aminosäuren.
  - 4) Sie hat eine bakterizide (Bakterien abtötende) Wirkung.
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

**Frage 42**

Welche der folgenden Aussagen zur Leberfunktion treffen zu?

- 1) Die Leber ist beim gesunden Erwachsenen blutbildendes Organ.
  - 2) Die Leber bildet Glukose aus Laktat.
  - 3) Die Leber entgiftet den ZNS-toxischen Stoff Ammoniak.
  - 4) Die Leber bildet die Mehrzahl aller Faktoren des Gerinnungssystems.
  - 5) Die Leber spielt bei der Regulation des Blutdrucks eine entscheidende Rolle.
- A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 43**

Welche der folgenden Aussagen zum Schilddrüsenhormonregelkreis trifft/treffen zu?

- 1) Bei anhaltender TSH-Ausschüttung kommt es zu einer Größenzunahme (Hypertrophie) der Schilddrüse.
  - 2) Von der Hypophyse wird TRH abgegeben, das die Schilddrüse stimuliert.
  - 3) Im Hypothalamus wird TSH freigesetzt.
  - 4) TSH fördert die Schilddrüsenhormonbildung.
  - 5) Bei Zunahme des Schilddrüsenhormonspiegels im Blut wird die Schilddrüse zu vermehrter Produktion angeregt.
- A) Nur die Aussagen 1 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

**Frage 44**

Welche Aussage zur Atmung trifft zu?

- A) Die normale Atemfrequenz eines Erwachsenen in Ruhe liegt bei 20-25 Atemzügen pro Minute.
- B) Unter einer Kussmaul-Atmung versteht man ein periodisches An- und Abschwollen der Atmung mit kurzen Pausen.
- C) Eine Schnappatmung ist bei einem kurzzeitigen Aufenthalt in großer Höhe normal.
- D) Bei einer Hyperventilationstetanie kommt es zu einer Abnahme des ionisierten Calciums.
- E) Eine Cheyne-Stokes-Atmung tritt bei metabolischer Azidose im Rahmen eines diabetischen Komas auf.

**Frage 45**

Welche der folgenden Aussagen zur Influenza (epidemischen Grippe) treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Der Mensch kann im Laufe seines Lebens wiederholt an Influenza erkranken.
- B) Die Inkubationszeit beträgt in der Regel 10-14 Tage.
- C) Ein zweiter Fieberanstieg ist ein Hinweis auf eine bakterielle Sekundärinfektion.
- D) Die aktive Immunisierung wird derzeit in erster Linie für gesunde Kleinkinder empfohlen.
- E) Nur im Falle des Todes besteht nach IfSG (Infektionsschutzgesetz) Meldepflicht.

**Frage 46**

Welche Aussage zum kolorektalen Kolon trifft zu?

- A) Streng vegetarische Kost ist ein Risikofaktor.
- B) Jeweils 1/3 der Krebsfälle findet sich im aufsteigenden Dickdarm bzw. im Querkolon bzw. im absteigenden Schenkel und Enddarm.
- C) Bestgeeignete Untersuchungsmethode zur Vorsorge ist die Bestimmung des Tumormarkers CEA (carcinoembryonales Antigen).
- D) Bei Metastasierung über den Blutweg ist die erste Station meist die Leber.
- E) Bei Metastasierung über den Blutweg ist die erste Station meist die Lendenwirbelsäule.

**Frage 47**

Welche der folgenden Aussagen zum Eisenstoffwechsel treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Ein großer Teil des Eisens im Körper ist im Hämoglobin gebunden.
- B) Die empfohlene Eisenzufuhr mit der Nahrung beträgt für eine Frau 1 g/Tag.
- C) Beweisend für einen Eisenmangel ist eine hyperchrome, makrozytäre Anämie.
- D) Die Eisenresorption erfolgt im Dickdarm.
- E) Hinweise für einen Eisenmangel sind Haarausfall und Rillenbildung der Nägel.

**Frage 48**

Welche Aussage trifft zu?

Hypertrophie des linken Herzvorhofs tritt bevorzugt auf bei:

- A) Aortenklappeninsuffizienz
- B) Aortenstenose
- C) akutem rheumatischem Fieber
- D) Mitralstenose
- E) Trikuspidalstenose

**Frage 49**

Welche der genannten Symptome zählen zu den sicheren Frakturzeichen?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) umfangreiches Hämatom
- B) Krepitation (Knochenreiben)
- C) Bewegungseinschränkung
- D) abnorme Beweglichkeit
- E) starke Schwellung

**Frage 50**

Welche Aussage trifft zu?

Ein systolisches Herzgeräusch spricht

- A) für eine Trikuspidalklappenstenose.
- B) für eine Mitralklappeninsuffizienz.
- C) für eine Pulmonalklappeninsuffizienz.
- D) für eine Mitralklappenstenose.
- E) bei zusätzlichem Diastolikum gegen einen Herzklappenfehler.

**Frage 51**

Welche Aussage zur Tuberkulose trifft zu?

- A) Menschen in hohem Lebensalter (> 60 Jahre) erkranken seltener an Tuberkulose.
- B) Die Erkrankung spielt in der heutigen Zeit kaum mehr eine Rolle.
- C) Bei Abwehrschwäche kann es zu einer Reaktivierung lebender Tuberkuloseerreger und damit zur Erkrankung kommen.
- D) Tuberkulose ist eine ansteckende Viruserkrankung.
- E) Eine 6-wöchige Therapie ist meist ausreichend.

**Frage 52**

Welche der folgenden Aussagen zum Plasmozytom (multiples Myelom) treffen zu?

- 1) Ein Hinweis für ein Plasmozytom können Knochenschmerzen sein.
  - 2) Ein Plasmozytom tritt meist vor dem 30. Lebensjahr auf.
  - 3) Typisch sind vergrößerte Lymphknoten am Hals.
  - 4) Kennzeichnend ist eine Eiweißausscheidung im Urin (Bence-Jones-Proteinurie).
  - 5) Die Blutsenkungsgeschwindigkeit ist deutlich beschleunigt.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**Frage 53**

Welche der folgenden Aussagen trifft/treffen zu?

Das Prostatakarzinom

- 1) kann bei der rektalen Untersuchung sicher von einer Prostatahyperplasie unterschieden werden.
  - 2) kann allein durch einen erhöhten PSA-Wert gesichert werden.
  - 3) bleibt lange symptomlos.
  - 4) kann im Spätstadium durch chronische Lumbalgien auffällig werden.
  - 5) ist eine der häufigsten bösartigen Erkrankungen des Mannes.
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 54**

Welche Aussage zur Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) trifft zu?

- A) Bei ADHS-Patienten führt nur eine streng phosphatarne Diät zu einer deutlichen Besserung der Symptome.
- B) Therapieverfahren der Wahl ist die Spieltherapie.
- C) ADHS endet mit der Pubertät.
- D) Mädchen sind häufiger betroffen als Jungen.
- E) Durch medikamentöse Stimulantien lässt sich das Sozialverhalten der Betroffenen in vielen Fällen bessern.

**Frage 55**

Welche der folgenden Aussagen zum Hallux valgus treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Hallux valgus kommt vor allem bei Spreiz- und Plattfüßen vor.
- B) Enges Schuhwerk und hohe Absätze schützen vor der Entstehung.
- C) Hallux valgus kommt häufiger bei Männern vor.
- D) Ursache kann eine relative Verkürzung der Streck- und Beugesehnen bei abgeflachtem Fußgewölbe sein.
- E) Auch im späteren Stadium sind durch konservative Therapie gute Behandlungsergebnisse zu erzielen.

**Frage 56**

Welche der genannten Symptome zählen zu den sicheren Frakturzeichen?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) umfangreiches Hämatom
- B) Krepitation (Knochenreiben)
- C) Bewegungseinschränkung
- D) abnorme Beweglichkeit
- E) starke Schwellung

**Frage 57**

Welche der folgenden Aussagen zur Schuppenflechte (Psoriasis) trifft/treffen zu?

- 1) Die Hauteffloreszenzen sind stark juckend und schmerzhaft.
  - 2) Bei vielen Patienten treten auch Nagelveränderungen auf.
  - 3) Die Schuppenflechte tritt meist nach dem 50. Lebensjahr erstmals auf.
  - 4) Der behaarte Kopf ist niemals betroffen.
  - 5) Prädilektionsstellen sind die Streckseiten der Extremitäten.
- A) Nur die Aussage 5 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 58**

Welche Maßnahme ist bei einem Patienten, der mit Kumarinen (gerinnungshemmenden Mitteln, z. B. Marcumar ®) behandelt wird, zu unterlassen?

- A) intravenöse Injektion
- B) Inhalationsbehandlung
- C) Venenpunktion zur Blutentnahme
- D) intramuskuläre Injektion
- E) subkutane Injektion

**Frage 59**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

Begünstigende Faktoren für das Auftreten einer tiefen Beinvenenthrombose sind am ehesten:

- A) Refluxkrankheit
- B) Lungenemphysem
- C) Pankreaskarzinom
- D) Polycythaemia vera
- E) Hyperthyreose

**Frage 60**

Welche der folgenden Aussagen zur akuten organischen Psychose (akutes organisches Psychosyndrom) treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Eine akute organische Psychose ist in der Regel irreversibel.
- B) Bei einer akuten organischen Psychose ist eine zeitliche und örtliche Orientierungsstörung zu erwarten.
- C) Auch Medikamente, die keine psychoaktiven Substanzen enthalten, können ein akutes organisches Psychosyndrom verursachen.
- D) Wahrnehmungsstörungen, z. B. Halluzinationen sind bei der Psychose nicht zu erwarten.
- E) Laboruntersuchungen (Elektrolyte, Kreatinin, Blutzucker, Leberwerte, etc.) sind überflüssig für die Diagnostik einer akuten organischen Psychose.

Lösungen der schriftlichen Überprüfung, Gruppe A	
1. E	31. BD
2. B	32. BD
3. D	33. D
4. B	34. D
5. CD	35. B
6. C	36. AB
7. C	37. E
8. C	38. C
9. AD	39. AD
10. A	40. C
11. C	41. C
12. A	42. C
13. C	43. B
14. A	44. D
15. CD	45. AC
16. B	46. D
17. C	47. AE
18. D	48. D
19. B	49. BD
20. C	50. B
21. BC	51. C
22. E	52. B
23. D	53. E
24. B	54. E
25. D	55. AD
26. D	56. C
27. AB	57. C
28. E	58. D
29. B	59. CD
30. C	60. BC